

Hilfe und Handreichung für Studierende zu Abschlussarbeiten in den BA/MA/MEd-Studiengängen des Ostasiatischen Seminars, Göttingen

Themenfindung

- Was finden Sie spannend?
- Welche Themen irritieren Sie am meisten?
- Zu welchen Themen haben Sie eine starke Meinung?

Grundsätzliches

- Finden Sie eine klar formulierte These und Forschungsfrage (möglichst eine „Wie“- oder „Warum“-Frage, möglichst keine „Wer“- oder „Was“-Frage)
 - o Die Antwort sollte nicht offensichtlich sein
 - o Die Antwort muss aber möglich sein (BA: auf Basis westlicher Sekundärliteratur und ggf. exemplarisch anhand chinesischer Quellen in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer; MA: auf Basis westlicher und chinesischer Sekundärliteratur und chinesischer Quellen)
- Grenzen Sie Ihr Thema klar ein (zeitlich, räumlich, thematisch, etc.)

Formales

- Deckblatt/Titelseite: Titel, Autor, persönliche Informationen, Name der Betreuer, Datum, Institut, Ort. Bitte prüfen Sie hierzu auch die Vorgaben der Philosophischen Fakultät auf den Internetseiten des Prüfungsamtes.
- Inhaltsverzeichnis (ohne Seitenzahl)
- Gegebenenfalls Liste der Abkürzungen und technisches Vorwort
- Zitate und Fußnoten müssen in einem **einheitlichen, korrekten** Stil geschrieben sein
- Das Literaturverzeichnis muss in einem **einheitlichen, korrekten** Format abgefasst sein und dem jeweiligen Fachbereich angemessen sein
- Denken Sie auch an:
 - o Seitenzahlen
 - o Zeilenabstand 1,5
 - o Schriftgröße 12 (Font: Times New Roman)
 - o Seitenränder (Standard: links, recht, oben 2,5 cm; unten 2,0 cm)

Bitte beachten Sie: verschiedene Betreuer haben evtl. unterschiedliche Anforderungen an Formalia, vor allem in Bezug auf Literaturverzeichnisse. Fragen Sie am besten nach!

Sprache

Achten Sie auf folgende Kriterien:

- Sprachliche Qualität (Grammatik)
- Stilistische Qualität (Ausdruck und Wortwahl)
- Rechtschreibung und Zeichensetzung

Vermeiden Sie sprachliche Fehler (Ausdruck und Grammatik), indem Sie Freunde oder Kommilitonen bitten, Ihre Arbeit zu lesen und Korrekturvorschläge zu machen.

Inhalt und Struktur

Alle Kapitel sollten für die Beantwortung Ihrer Forschungsfrage/n relevant sein. Sie sollten also z.B. keine seitenlangen Beschreibungen nebensächlicher Details aufführen.

Ihre Arbeit sollte folgende Kapitel enthalten:

a) Einleitung:

- Eine klar strukturierte Darstellung der abgegrenzten und beantwortbaren Forschungsfrage, die sich im Rahmen des Studienfaches bewegt (siehe auch oben unter „Grundsätzliches“)
- Eine Einbettung der Forschungsfrage in einen größeren Kontext
- Evtl. eine vorläufige Beantwortung der Forschungsfrage
- Eine kurze Erläuterung des Vorgehens anhand des Inhaltsverzeichnisses

b) Forschungsstand (als Unterkapitel der Einleitung oder als eigenes Kapitel):

- Eine reflektierte Zusammenfassung des Forschungsstandes, in der Sie z.B. folgende Fragen beantworten:
 - o Welches sind die wichtigsten Werke zu Ihrem Thema heute und früher?
 - o Seit wann gibt es Forschung zu diesem Thema?
 - o Was sind die in der Literatur vertretenen Meinungen zu Ihrem Thema?
 - o Gab es Meinungen, die revidiert wurden?
 - o Fassen Sie zusammen, was Sie gelesen haben und setzen Sie es in Beziehung zueinander.

c) Gegebenenfalls Methoden und Theorien (als Unterkapitel der Einleitung oder eigenes Kapitel):

- *Sozialwissenschaftliche Arbeiten* sollten immer Darstellungen der angewandten Methode und deren theoretischer Basis beinhalten.
- Auch *geisteswissenschaftliche Arbeiten* sollten Darstellungen der verwendeten theoretischen Basis beinhalten. Bitte sprechen Sie dies mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer ab.
- *Sprachwissenschaftliche Arbeiten* sollten immer von der allgemeinen Sprachwissenschaft und/oder Fremdsprachendidaktik her erarbeitet werden.

- Welche Methoden wenden Sie an?
 - Warum sind die Methoden passend?
 - Was sind die Einschränkungen der Methoden?
- d) Gegebenenfalls Beschreibung der analysierten Zeit, Ort, Personen, Objekte, etc.:
- Fassen Sie sich hier kurz, erwähnen Sie nur relevante Daten, Personen, Orte, etc.
- e) Analyse:
- Reflektion und Analyse der relevanten Literatur (BA: vor allem westliche Sekundärliteratur, in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer auch exemplarisch chinesische Quellen; MA: westliche und chinesische Sekundärliteratur sowie chinesische Quellen), um Ihre Forschungsfrage zu beantworten
 - o Worin stimmen Sie mit der Literatur überein? Worin nicht?
 - o Welche Meinungen werden geäußert?
 - o Haben Sie Zweifel, wenn ja, warum?
 - Klare Argumentationslinien (logische, aufeinander aufbauende oder in klarem Zusammenhang stehende Argumente)
- f) Gegebenenfalls Fallstudie oder Beispiel:
- Mit einer Fallstudie oder einem Beispiel zu Ihrer Fragestellung zeigen Sie, ob und wie Ihre Schlussfolgerungen funktionieren und anwendbar sind. Hier können Sie zeigen, dass Sie über die gelesene Literatur hinausgehen
- g) Fazit:
- Ausführliche Beantwortung der Forschungsfrage in kurzer Rückbeziehung auf das Analyse-Kapitel

Definition „wissenschaftlicher Sekundärliteratur“: von Wissenschaftlern für Wissenschaftler publizierte Werke, beinhalten Quellen und Nachweise, auffindbar z.B. über wissenschaftlichen Bibliographien wie Bibliography of Asian Studies.

Allgemeine Hinweise

Bevor Sie anfangen zu schreiben, stellen Sie sich die Frage „Kenne ich mein Thema?“
Machen Sie evtl. einen kurzen Schreibplan, in dem Sie die Punkte auflisten, die Sie in Ihrer Arbeit analysieren möchten.

Folgende vier Fragen („4W-Fragen“) können hilfreich sein:

- Was regt mich am meisten an/ irritiert mich am meisten an meinem Thema?
- Ggf. wann, also in welchem Zeitrahmen ist mein Thema angesiedelt?
- Ggf. wo, also an welchem Ort, ist mein Thema angesiedelt?
- Wie will ich vorgehen, ggf. welche Methode wende ich an?

Beim Lesen der Literatur:

- Auch hier ist es sinnvoll, immer wieder die „4W-Fragen“ zu stellen
- Überfliegen Sie zunächst die Texte und suchen Sie nach für Ihr Thema relevanten Informationen
- Stellen Sie Zusammenhänge zwischen den Texten her. Wer bezieht sich auf wen? Welche Autoren verwenden ähnliche oder total unterschiedliche Herangehensweisen, etc.?

Beim Schreiben der Arbeit:

- Erklären Sie, wie Sie Sekundärtexte (MA: und Quellen) verstanden haben.
- Bei Sekundärtexten: Reflektieren Sie über das Gelesene. Worin stimmen Sie zu, worin nicht? Gibt es andere Sekundärtexte (MA: und Quellen), die Ihre Meinung stützen? Wo sind die Grenzen der Glaubwürdigkeit der Sekundärtexte (MA: und Quellen)?

Welche Noten gibt es?

Es können Noten von 1,0 bis 5,0 vergeben werden. Für die Noten 1,0 bis 4,0 gibt es mit x,3 und x,7 abgestufte Zwischennoten, die einem Plus oder einem Minus hinter der Note entsprechen. Sie müssen mindestens die Note 4,0 erreichen, um eine Abschlussarbeit zu bestehen. (Die Note 4,3 gibt es nicht.)

1,0 = sehr gut; 2,0 = gut; 3,0 = befriedigend; 4,0 = ausreichend; 5,0 = nicht bestanden

Die Note 2,3 bedeutet also „gut (-)“ oder „noch gut“, die Note 2,7 bedeutet „befriedigend (+)“ oder „besser als befriedigend“.